

Thüringen Rundspruch Januar 2021

Thüringen-Info Monat 01/2021

Infoblatt des Distriktvorstandes des DARC Distrikt Thüringen

Hallo liebe XYs, Ys und OMs,

herzlich willkommen zur aktuellen Thüringen-Info.

Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch Rolf, DL2ARH. Informativ Zuarbeiten erfolgten durch, Rolf (DL2ARH) – stellvertretender DV Thüringen und OVV X25, und die Referenten des Distriktes, sowie aus den Ortsverbänden.

Der Distriktvorstand hat das Wort

Liebe Funkfreunde,

der Distriktvorstand möchte Euch zum Neuen Jahr Alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Glück wünschen. Nutzt die vielfältigen Varianten, um in Kontakt untereinander zu bleiben, in Funkrunden, dem DARC-Treff oder anderen Möglichkeiten. Es sollte niemand zurückgelassen werden. Nutzt die Zeit zur Planung von Events im Sommer, bastelt an euren Funkanlagen oder baut ein lang vorgemerktes Projekt fertig. 73 und bleibt gesund.

Rolf DL2ARH stellv. DVX im Namen des Distriktvorstandes

Liebe Ys liebe OMs,

an der allgemeinen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist leider noch keine Besserung in Sicht. Dies hat nach wie vor gravierende Auswirkungen auf unsere Vereinsarbeit, besonders auch im Distrikt Thüringen und in unseren Ortsverbänden. Ich möchte nicht nochmal alle gut gemeinten Hinweise wiederholen. Im ersten Quartal 2021 wird der Distriktvorstand keine zentralen Veranstaltungen des Distriktes vor Ort einplanen bzw. besuchen. Sollten die OVVs irgendwelche Probleme sehen oder spezielle Anfragen haben, bin ich wie immer per Telefon oder e-Mail erreichbar. Ende Februar oder Anfang März 2021 könnten wir erneut eine Distrikts-Telefonkonferenz durchführen und aktuelle Themen besprechen. Ich bitte die OVVs mir zur Vorbereitung Anfragen bzw. Beratungsthemen in den nächsten Wochen mitzuteilen.

Auch dieses Jahr ist im Januar die Rechnungslegung des vergangenen Jahres fällig. Die Rechnungslegung ist für unsere Ortsverbände nicht sehr aufwändig und im Januar viel leichter machbar als Monate später. Einige Ortsverbände haben dies bereits erledigt, dafür ein herzliches Dankeschön. Alle andern OVVs und Kassen-

warte der Ortsverbände möchte ich erneut an die Vorlagepflicht entsprechend der DARC-Geschäftsordnung erinnern.

Bei den Abrechnungen wurde mehrfach bemerkt, dass die Ausgaben im Jahr 2020 geringer ausgefallen sind als geplant. Hauptgrund waren zumeist nicht durchgeführte Veranstaltungen und Conteste. Für diesen Anteil der Gelder auf unseren OV-Konten müssen wir nicht unbedingt Rücklagen bilden. Es ist ausreichend, wenn wir diese nach der Pandemie satzungsgemäß nutzen, z.B. für die Finanzierung von Veranstaltungen im Jahr 2021 oder 2022.

73 Roland, DK4RC, DV-X

Veranstaltungen

Terminkalender für 2021

Auch wenn es unter den aktuellen Bedingungen sicherlich komplizierter ist als in den Vorjahren: Bitte meldet Eure Termine für 2021 an Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de. Wir sind gegenwärtig dabei, den Terminkalender für 2021 zu erstellen.

Die Redaktion, Webmaster Distrikt X

Aus den Thüringer Referaten

ARDF-Referat

Es liegen keine Meldungen vor.

EMV-Referat

Im Jahr 2020 lagen dem EMV Referat 04 Störmeldungen von Funkamateure des Distriktes vor, welche mit positiven Ergebnis bearbeitet worden sind.

Über einen Störfall möchte ich kurz berichten: Seit ca 4 Jahren hatte ein Funkamateure enorme Probleme mit HF - Einstrahlung in eine Klimasteuerung eines Fertigteilhauses in der Nachbarschaft. Da der Hersteller der Klimasteuerung auf telefonische Anfragen und E-Mails nicht reagierte, wurde die BNetzA Aussenstelle Erfurt eingeschaltet, woraufhin durch diese umfassende Messungen vor Ort durchgeführt worden. Erst als die BNetzA im September 2020 Kontakt zum Hersteller aufnahm, kam Bewegung in die Sache. Im Dezember erschien ein Entwicklungs-Ingenieur des Herstellers und wechselte das Steuerteil aus.

Maßnahmen waren u.a.: "Software-Änderungen, Realisierung eines Digitalfilters und Abschirmmaßnahmen bei der Baugruppe. Da hierbei Kollegen von der BNetzA-Aussenstelle anwesend waren, wurde in Messreihen von 160m bis 6m die Wirksamkeit der Maßnahmen nachgewiesen. Hiermit soll den Kollegen der BNetzA-Aussenstelle Erfurt nochmals ein großes Dankeschön für die hervorragende Arbeit ausgesprochen werden.

Für das Jahr 2021/22 biete ich Unterstützung bei der Erstellung der Selbsterklärung nach BEMFV/BNetzA an. Angedacht ist eine praktische Erläuterung als Dokument, alternativ sind auch Vorträge in den OV's möglich.

Hinweis: Bitte EMV-Störfallmeldungen zukünftig vorab an mich senden. Es erfolgt die weitere Bearbeitung durch mich als EMV-Referenten bzw. die BNetzA.

Vy 73 DK2AT Dieter (Referent EMV Distr. X)

HF-Referat

Befristete Erlaubnis für das 160-m-Band bis Ende 2021 verlängert Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) werden gemäß Amtsblatt 24 der BNetzA vom 23.12.2020 bei der Nutzung der Frequenzbereiche 1850–1890 kHz und 1890–2000 kHz im Amateurfunk bis zum 31. Dezember 2021 die folgenden Abweichungen von den Nutzungsbestimmungen gestattet:

In den Frequenzbereichen 1850–1890 kHz und 1890–2000 kHz wird die Verwendung einer Sendeleistung von maximal 750 Watt PEP durch Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse A an Wochenenden gestattet.

In den Frequenzbereichen 1850–1890 kHz und 1890–2000 kHz wird die Verwendung einer Sendeleistung von maximal 100 Watt PEP durch Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse E an Wochenenden gestattet. In den Frequenzbereichen 1850–1890 kHz und 1890–2000 kHz wird die Teilnahme an Amateurfunk-Wettbewerben (Kontestbetrieb) an Wochenenden gestattet.

Notfunk-Referat

Es liegen keine Meldungen vor.

Referat UKW-Funksport

Es liegen keine Meldungen vor.

VUS-Referat

Erweiterte Nutzungsregelung für 50–52 MHz

Die Weltfunkkonferenz 2019 der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) hat für den Amateurfunkdienst in Region 1 eine sekundäre Zuweisung im Frequenzbereich 50–52 MHz beschlossen. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) hat die Bundesnetzagentur gemäß Amtsblatt 24 vom 23.12.2020 eine erweiterte Nutzungsregelung für 50–52 MHz gestattet. Die vorläufige Nutzung des Frequenzbereichs 50 – 52 MHz im Amateurfunk bis zum 31. Dezember 2021 im Rahmen der nachfolgenden Nutzungsbestimmungen gestattet:

- Frequenzbereich: 50,000–52,000 MHz
- Maximal zulässige Sendeleistung im Frequenzteilbereich 50,000 – 50,400 MHz:
 - 750 W PEP für Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse A
 - 100 W PEP für Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse E
- Maximal zulässige Sendeleistung im Frequenzteilbereich 50,400 – 52,000 MHz:
 - 25 W PEP für Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klassen A und E.
 - Zugelassene Sendarten: Alle Sendarten
 - Maximal zulässige belegte Bandbreite einer Aussendung: 12 kHz
 - Antennenpolarisation: horizontal
 - Kontestbetrieb: zulässig

Verlängerung der befristeten Erlaubnis für 70,150 – 70,200 MHz

In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) wird gemäß Amtsblatt 24 der BNetzA vom 23.12.2020 die vorübergehende Nutzung des Frequenzbereichs 70,150 – 70,200 MHz bis zum 31. Dezember 2021 unter den nachfolgenden Nutzungsbestimmungen gestattet.

- Zugelassene Sendarten: Alle Sendarten
- Maximal zulässige belegte Bandbreite einer Aussendung: 12 kHz
- Maximale Strahlungsleistung: 25 Watt ERP
- Antennenpolarisation: horizontal

Andere Funkdienste und Telekommunikationsanlagen dürfen nicht gestört werden. Im Störfall ist die störende Aussendung durch den Funkamateur sofort einzustellen. Störungen durch andere Funkdienste und Telekommunikationsanlagen sind hinzunehmen. Fernbedient erzeugte Aussendungen sind nicht gestattet. Rufzeichenzuteilungen nach § 13 AFuV sind im Rahmen dieser Regelung nicht möglich. Einer zeitgleichen Mehrfachnutzung eines Rufzeichens gemäß § 11 Abs. 4 AFuV kann nicht zugestimmt werden. Über den Sendebetrieb sind Aufzeichnungen mit folgenden Angaben zu führen: Datum, Uhrzeit, Frequenz, Modulationsart, Leistung, ggf. Antennenrichtung, Rufzeichen der Gegenstation bei Kontakt, Unterschrift des Rufzeicheninhabers.

Bei der Nutzung des Frequenzbereichs 70,150–70,200 MHz im Rahmen des Amateurfunkdienstes sind alle sonstigen Bestimmungen des Amateurfunkgesetzes (AFuG) und der Amateurfunkverordnung (AFuV) einzuhalten und finden Anwendung. Störungen sind zu vermeiden und die maximale Leistung ist nur dann

auszuschöpfen, wenn es für die Aufrechterhaltung einer Funkverbindung oder für experimentelle Zwecke als unbedingt notwendig erachtet wird.

Nutzung von 2320–2450 MHz und 5650–5850 MHz durch Klasse-E-Inhaber verlängert

Um Funkamateuren mit einer Zulassung der Klasse E die Teilnahme an HAMNET und den Zugang zu zwei weiteren Frequenzbereichen zu ermöglichen, wird die Nutzung der Frequenzbereiche 2320–2450 MHz und 5650–5850 MHz durch Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse E unter den folgenden Nutzungsbestimmungen bis zum 31. Dezember 2021 gestattet.

Die maximal zulässige Sendeleistung bei der Nutzung der Frequenzbereiche 2320–2450 MHz und 5650–5850 MHz durch Inhaber einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst der Klasse E beträgt 5 Watt PEP.

Dabei sind die Nutzungsbestimmungen 9 und 13 gemäß Buchstabe B der Anlage 1 der Amateurfunkverordnung (AFuV) und alle sonstigen Bestimmungen des Amateurfunkgesetzes (AFuG) und der Amateurfunkverordnung (AFuV) einzuhalten.

Erhöhte Strahlungsleistung für Linkstrecken automatisch arbeitender Stationen

Für den Betrieb von Linkstrecken automatisch arbeitender Stationen haben sich das DARC-Referat VHF/UHF/SHF und das DARC-Referat Frequenzmanagement mit der Bundesnetzagentur und dem Primärnutzer der GHz-Bänder auf eine maximal zulässige Strahlungsleistung von 30 dBW ERP geeinigt. Auf der Webseite des VUS-Referats kann der „Antrag auf eine Rufzeichenzuteilung zum Betrieb einer Amateurfunkstelle gemäß § 13 Abs. 1 AFuV“ der Bundesnetzagentur heruntergeladen werden

YL-Referat

Jeden Dienstag ab 18:00 UTC treffen sich YLs aus DL, OE und HB9 zum Austausch auf 80m. Die QRG ist zumeist bei 3.68850 MHz +/- 5 kHz. Hier habt ihr die Möglichkeit uns kennenzulernen und uns für die unterschiedlichen Diplome unseres Referates zu arbeiten. Es sind alle eingeladen daran teilzunehmen, viel Spaß beim Funken

73 Dani DH2FD

Meldungen aus den Ortsverbänden

Aus den Ortsverbänden liegen uns in diesem Monat keine Meldungen vor.

Weitere Meldungen

100 Jahre Rundfunk in Deutschland

Am 22. Dezember 1920 ereignete sich in Königs Wusterhausen Bemerkenwertes. In monatelangen Versuchen hatten im Jahr 1920 Techniker der Reichspost im Senderhaus 1 mit einem selbstgebauten Lichtbogensender experimentiert, um damit Sprache und Musik zu übertragen.

An diesem Mittwoch war es dann soweit – um zwei Uhr Nachmittags ging der Sender in Betrieb. „Hallo Hallo, hier Königs Wusterhausen auf Welle 2700“ – so lauteten die ersten Worte der ersten Rundfunksendung aus Deutschland. In einer kleinen Ansprache wurde der Station die „Großjährigkeit“ erklärt und den Hörern ein „kleines, bescheidenes Weihnachtskonzert“ angekündigt. Anschließend wurde live Musik und vom Grammophon gespielt.

Zum Abschluss wünschten die Sendepioniere ein frohes Weihnachtsfest. Diese Sendung vom Funckerberg in Königs Wusterhausen gilt als Geburtsstunde des Rundfunks in Deutschland.

Quelle: <https://100jahrerundfunk.de/100-jahre-rundfunk/>

Maritim-Mobilbetrieb über QO-100 erzeugt große Pile-Ups

Auf dem Eisbrecher FS “Polarstern” wurde am 27. Dezember um 14:23 Uhr UTC eine portable QO-100-Station mit einem Erst-QSO zwischen DP0POL/MM und DK3ZL in Betrieb genommen. Ein ganz besonderes Experiment, entsprungen aus einer Idee von Felix, DL5XL, und Charly, DK3ZL.

Die AMSAT-DL e.V. hat dieses Projekt spontan mit der Bereitstellung einer kompletten 6-W-Transverter-Station mit 75 cm Schüssel auf einem Dreibein unterstützt. Charly, DK3ZL, hat diese Anlage tagelang bei sich zu Hause über QO-100 ausgiebig getestet, bevor er sie am 5. Dezember 2020 persönlich zu Felix nach Bremerhaven gebracht hatte, wo sie am nächsten Tag auf die Polarstern verladen wurde.

Die Polarstern legte am 20. Dezember von Bremerhaven aus ab in Richtung Südpol. In Absprache mit dem verantwortlichen Bordingenieur der Polarstern, Jörg, DJ0HO, der für das Rufzeichen DP0POL auf der Polarstern verantwortlich zeichnet, konnte die Station in Abhängigkeit der Wettersituation vor einem Container auf dem Oberdeck aufgebaut werden.

Theresa, DC1TH, und Felix, DL5XL, können so in ihrer Freizeit während der mehrwöchigen Reise in die Antarktis Funkverbindungen tätigen. Nach der Premiere kam es an den darauffolgenden Tagen immer wieder zu einem beeindruckenden Pile-Up auf dem Transponder. Der Funkbetrieb über einen geostationären Satelliten von einem fahrenden Schiff aus ist ein relativ neuer Aspekt für die Amateurfunkgemeinde und führt zu nie dagewesenen Erfahrungen.

Die Ankunft der Polarstern am Schelfeisrand bei DP0GVN wird für den 18. Januar 2021 erwartet. Weitere Informationen rund um die kommenden Funk-Aktivitäten auf der Polarstern als auch auf der Neumayer-Station III finden Sie aktuell auf <https://amsat-dl.org>.

Darüber berichtet Charly Eichhorn, DK3ZL.

Hinweise zum Versand der Thüringen-Information

Zusätzlich zur Textfassung ist die Thüringen-Info ebenfalls als Audio-Version verfügbar. Die Thüringen-Info wird außerdem über Funk ausgestrahlt. Die Ausstrahlung erfolgt jeden 3. Samstag des Monats um 18:00 Uhr Lokalzeit. Auch unser zentral gelegenes Relais DB0THA auf dem Schneekopf sendet neben weiteren Repeatern in Thüringen. Es findet kein Bestätigungsverkehr statt. Die Aussendung erfolgt automatisch. Sollte der Wunsch bestehen, die Thüringen-Info auf weiteren lokalen Repeatern auszustrahlen, kann dies gern ebenfalls über die E-Mail-Adresse der Redaktion koordiniert werden.

Beiträge zur Thüringen-Information sind bitte an folgende E-Mail-Adresse der Redaktion zu richten: Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de. Der Redaktionsschluss für die kommende Thüringen-Information ist der 14. Februar 2020.

73, bleibt gesund und haltet wie 144 MHz eine Wellenlänge Abstand

Rolf, DL2ARH, stellv. DVX